

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 25. März 2021 00:11

Zitat von Lindbergh

Mehr Meinungen, die zu den Extremen tendieren? Das kann natürlich sein.

@samu: Ich finde es schade, dass du mir rhetorische Kniffe unterstellst, sowas habe ich nicht nötig. Ich bin hier immer ehrlich und authentisch, bin unsicher, stehe manchmal zwischen den Stühlen, bin von etwas überzeugt oder ändere auch mal im Laufe der Zeit meine Meinung. Wenn meine Eltern mir etwas sagen, gehe ich erst einmal davon aus, dass es stimmt, es sei denn, ich weiß es wirklich bisher. Wenn ich an einer ihrer Aussagen Zweifel habe, hole ich mir eine dritte Meinung ab. Das sind dann Beiträge à la "Ich habe gehört, dass... . Stimmt das?".

Lindbergh, ich zeige Dir jetzt mal an einem Beispiel auf, wie die Leute verarscht werden. Einige Medien, vorzugsweise die, die gegen NoCovid hetzen, bringen dann einen Tag vor der Ministerpräsidentenkonferenz folgende Meldung: <https://www.faz.net/aktuell/politi...n-17221540.html>

Zunächst einmal veröffentlicht man die Frage nicht, wenn man manipulieren will. Wenn die Frage lautet: "Hätten Sie gerne Lockerungen?" werden ganz andere Antworten rauskommen, als wenn ich Frage "Wollen Sie in der gegenwärtigen Infektionslage Lockerungen?" oder gar "Hätten Sie gerne Lockerungen, auch wenn die Fälle wieder steigen?". Bei einer Umfrage, wo die Frage nicht wortwörtlich dabei steht, muss man also schon hellhörig werden.

Nächster Trick: Man fasst die Antwortmöglichkeit, für die man ist, möglichst allgemein. Man spricht möglichst unkonkret von Lockerungen und kann da alles drunter fassen, von: "Grundschulen im Wechselunterricht" bishin zu "alle sofort ab nach Malle, schalalala!", so dass die Wahrscheinlichkeit maximal groß ist, dass jemand der zumindest für eine einzige, oder auch nur sehr vorsichtige Lockerungen ist, diese Antwortmöglichkeit ankreuzt. Ich meine, selbst ich hätte wenig gesagt, wenn man tagsüber Außenterassen öffnet. Hey und schon gehöre ich laut dieser Pseudoumfrage zu den Lockdowngegnern.

Nächster Trick: Man nimmt Zahlen von vor einem Monat, als ein Fallzahlenanstieg in den Infektionszahlen überhaupt nicht erkennbar war. Was meinst Du, warum man sich die Umfrage in die Schublade legte, um sie dann einen Tag vor den Beratungen rauszuholen?

Nächster Trick: Auf das Unwissen der Leute bauen. Man verschweigt einfach ungenehme Fakten, je nachdem welches Ergebnis man anstrebt. Ob ich die Frage einleite mit "Tausende Unternehmer vor der Pleite: Lockerungen?" oder "Wissenschaftler warnen vor dritter Welle"

macht auch einen riesigen Unterschied.

Fünfter Trick:

Befragung unter 2030

Personen zwischen dem 24. und 26. 02. 2021. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Grafik: uen. / Quelle: YouGov

Die Ergebnisse wurden gewichtet; das heißt manche Stimmen zählten anders und dann wurde das ganze nach demographischen Daten umgerechnet. Da die Formel nicht transparent ist, kann man die frisieren was man will, auch wenn ich es konkret in diesem Fall natürlich nicht sehen kann. Es ist aber sehr auffällig, dass diese Umfrage in krassem Gegensatz zu den regelmäßigen Umfragen gleich mehrere Institutionen stand.

Wenn Du jetzt eine verlogene Person in der Redaktionsstube hast, die aus irgendwelchen Gründen Stimmung machen will, wird sie zusätzlich noch sicherstellen, dass die anderen Umfragen (die Mehrheit) keine Erwähnung finden und kurz vor dem Gipfel die obige Überschrift platzieren.

Heute heißt sowas PR, früher Propaganda. Solche Leute bauen darauf, dass gutgläubige Menschen sich dieses Ausmaß an Täuschungsabsicht nicht vorstellen können, so ähnlich wie Enkeltrickbetrüger.